



CDU-Fraktion in der BV Münster-Ost

Anfrage an die Verwaltung:

Kein Trinkwasser verschwenden

In den vergangenen Jahren mussten einige Gemeinden und Städte ihre Bewohner dazu aufrufen, sorgsam mit Wasser umzugehen, zum Beispiel nicht ihre Rasen zu sprengen oder die Pools in ihren Gärten zu füllen.

Aktuell haben in diesem Jahr weitere Gemeinden und Städte eine Verfügung dazu erlassen (u.a. die Stadt Osnabrück). Auch wenn Münster noch nicht dazu übergegangen ist, Rasensprengen und Beregnungen zu verbieten, sollte hier kein wertvolles Trinkwasser verschwendet werden.

Der alte Sportplatz wird vom alten Hallenbad Handorf aus mit (Heiß-)Wasser versorgt. Da das Hallenbad am Ende einer Wasserversorgungsstrecke liegt, muss das Wasser durchgängig laufen, damit es nicht zu Stagnation kommt. Lt. Aussage des Vorsitzenden des TSV Handorf darf das Wasser nicht anderweitig, z.B. für Rasenbewässerung o.Ä. genutzt werden.

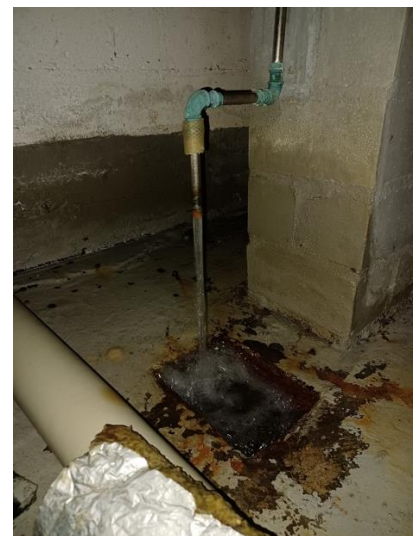
Solange die alte Sportanlage noch in Betrieb ist (ca. noch 12 Monate), laufen somit stündlich 1.800 l Wasser ungenutzt in den Abwasserkanal. (30 Liter/Minute x 60 Minuten = 1.800 Liter/Stunde.) Das sind am Tag 43.200 Liter Wasser.

Fragen:

Warum darf der TSV das Wasser nicht anderweitig nutzen?

Kann die Verwaltung/Stadtwerke das Wasser anderweitig nutzen (z.B. Bewässerung von städtischen Bäumen etc.)?

Münster, 15.08.2022



CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 4 18 42-0 • Telefax (02 51) 4 18 42-44
post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

CDU-SPENDENKONTO: IBAN DE96 4005 0150 0000 1313 18 • BIC: WELADED1MST • Sparkasse Münsterland Ost
Vorsitzender: Hendrik Grau